

#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####

#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####

la::dat12a

-----  
Dieses zine erscheint am 2. tag des PentaCons 12.09.2015  
in Dresden, Palitzsch-Hof

Veranst.: RPK und SFK TERRASSE

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609  
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)  
<http://HanseCon.blogspot.com> <http://edm-online.blogspot.de>

-----  
EDM: ACTS & FACTS

Mit einem fast erstaunlichen andrang von westdeutschen fans startet diesmal der PentaCon, der auch in diesem Jahr wieder gastgeber der verleihung des kurd-laßwitz-preises ist.  
Allen teilnehmern kund und zu wissen:  
der WeltCon 2017 ist nach Helsinki vergeben worden.  
Der EuroCon 2017 findet in Dortmund statt. Das ist schon länger bekannt.  
2016 werden wir den EuroCon in Barcelona haben.  
Ist es nicht toll?

Peter Alsdorf:

Doch noch pünktlich gewesen, nach Problemen auf der Stadtautobahn in der Hauptstadt (die wir auf Schleichwegen umgingen). Die üblichen Verdächtigen vor Ort, freudig begrüßt ("... ja lebt denn der alte Holzmichel noch?") und meistens auch wiedererkannt (charmante Bemerkungen inclusive: "Du bist da oben aber auch schon ein bisschen lichter ...")  
Hutschi machte Filmchen und stellte einige Schnipsel neueren Datums aus dem Netz vor, nachdem wir in den Genuß der ersten SF-Filme der Filmgeschichte gekommen waren (2 Minuten und von vor 1895, oder so).  
Das war das Programm dann heute schon, natürlich nach den Eröffnungsreden und der obligatorischen Stärkung mit lokalen Biersorten und der legendären Käse-Lauch-Suppe am Büffet.  
Dank modernster Technik (mit Internet per Funk!) kam noch rechtzeitig die Info von Gerd-Michael Rose bei mir an, dass Samstag die ersten fünfzig Hefte unseres Gemeinschaftsprojektes in seiner BUNTES Abenteuer Reihe mitbringt. Seid gespannt: es ist die Erstauflage einer Story von Stanley G. Weinbaum auf deutsch.

-----  
ConFekt:

"Wir haben den 1. Vorsitzenden des SFCD hier, der dieses Jahr auch schon seinen 60. Geburtstag gefeiert hat!"

Ralf P. Krämer

-----

BiFi:

Geschafft! Endlich mal wieder hat es mit einem Besuch des PentaCon geklappt. Und damit sich die lange Fahrt auch richtig rentiert, bin ich bereits am Donnerstag angereist und hatte heute ausreichend Zeit, um durch die Stadt zu wandern. Morgens war ich an der Elbe unterwegs und konnte beobachten, wie die Sonne die Nebel vertreibt. Mittags konnte ich Horden von ausländischen Touristen (Deutsche waren natürlich auch dabei) bei Stadtführungen beobachten und nachmittags schaute ich mir das ehemalige Gasometer an, in dem man einen 360°-Blick auf das barocke Dresden werfen konnte, Panometer genannt, und wirklich beeindruckend. Und nun lasse ich mich von Programm und Leuten beim Con beeindrucken. Klingt doch nach einem guten Plan :-)

Mit etwas Verspätung wurde der PentaCon von RPK und Dr. Betten (Vorsitzender der Palitzsch-Gesellschaft) eröffnet. Kurz darauf wurden Kurzfilme von Hutschki präsentiert, darunter der vermutlich älteste SF-Film(chen) überhaupt. Zum Ausklang des Tages ist nun Small Talk angesagt (wobei sich einige Personen bereits Richtung Hotelbar oder ins Bett zurückgezogen haben. Ich hatte inzwischen die kleine Börse entdeckt und konnte dem Oberförster um ein paar SF-Werke erleichtern. Am Samstag will er noch eine paar Bücher mehr mitbringen. Mal schauen, was da so dabei ist.

Jan Nikolaus:

Dr. Karlheinz Steinmüller lüftet in seinem Vortrag die ultimative Antwort auf die ultimative Frage nach dem fehlenden Verständnis zwischen Mann und Frau. Leider werden die Probleme damit nicht wirklich gelöst ...

Ralf Bodemann:

Gestern mit der Deutschen Bahn angereist. Trotzdem ist alles glatt gegangen. Bis Leipzig saßen die 'Wise Guys' im gleichen Waggon. Ihr Lied über die Deutsche Bahn ist mir nicht aus dem Kopf gegangen. Heute morgen den Dresdner Zoo erkundet. Klein, aber fein. Vor allem die einheimischen Vögel, komische und ernste, haben es uns angetan. Und natürlich die sächsischen Affen.

Jetzt pflege ich mein Lampenfieber. Anstelle von Hans-Peter Neumann soll ich die Laudationes für den Kurd-Laßwitz-Preis verlesen. Bestimmt werde ich die Reihenfolge verwechseln, alle Namen falsch aussprechen und, und, und...

Wilko:

Hinten im Dealer's Room stehen Tische mit vielen Büchern. Da haben sich etliche Anbieter gefunden, die ihre Sachen ausstellen. Egon hat seine Regale mit DDR-Literatur ausgeräumt, Exodus ist da, einige mehr und die Edition SOLAR-X natürlich, die ein umfangreiches Sortiment an bunter Literatur anbietet. šbrigens sucht die Edition noch Manuskripte für ihr nächstes Programm. Das muss nicht notwendigerweise SF oder Fantasy sein. Wir erweitern unser Angebot auch auf den Mainstream.

Ralf Bodemann:

Uff, überstanden! Ich schwitzte direkt unter einem Scheinwerfer; das Wort Lampenfieber zeigte sich in seiner wörtlichen Bedeutung. Udo hat die Präsentation des Kurd-Laßwitz-Preises in routinierter Weise über die Bühne gebracht. Nur der Vorleser der Laudationes hatte seine Zunge kaum im Griff. Genauer gesagt: die hat sich in meinem Mund gewunden und verknotet. Offenbar wird sie von einem separaten Nervensystem gesteuert; anders kann ich mir die ge(b/l)allten Fehlleistungen nicht erklären. Erfreulich viele Preistäger waren anwesend, nur Walter Adler (Hörspiel) und Ursula K. LeGuin fehlten. Die Grand Dame der SF hat Probleme mit langen Transatlantikflügen.